

Kommunale Wärmeplanung

In Ammersbek nimmt die kommunale Wärmeplanung Form an.

Hauptemittent von klimaschädlichen Treibhausgasen in Ammersbek sind die Gebäude. Um Wege und Optionen zur zukünftig klimafreundlichen Energieversorgung der Gebäude im Gemeindegebiet aufzuzeigen, hat die Gemeinde im Mai 2023 einen Antrag auf Förderung eines kommunalen Wärmeplans bei der Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) GmbH eingereicht und im Oktober 2023 den Zuwendungsbescheid erhalten. Im Sommer 2025 soll die Wärmeplanung abgeschlossen sein.

Ziel ist es, einen Wärme- und Kälteplan zu erstellen, welcher fachlich fundiert aufzeigt, wo gemeinschaftliche Wärmelösungen sinnvoll sind und wo individuelle Ansätze bevorzugt werden sollten. Dies soll den Bürgerinnen und Bürgern sowie der lokalen Politik eine klare Orientierung für zukünftige Entscheidungen geben.

Gemeinsam mit der Firma Zeiten°Grad aus Kiel werden zunächst anhand gebietsweise zusammengefasster und anonymisierter Daten der Energieversorger und Schornsteinfeger die Wärmeverbräuche im Gemeindegebiet prognostiziert. Danach wird geprüft, ob und wo potenzielle Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien vorhanden sind. Aus den Analyseergebnissen soll danach abgeleitet werden, wo und in welcher Form sich gemeinsame zentrale Wärmenetze technisch und wirtschaftlich anbieten bzw. individuelle Wärmelösungen künftig sinnvoller sind. Für die erfolgreiche Umsetzung dieses Planungsprozesses werden lokale Akteure, wo möglich, aktiv mit eingebunden.

Weiterführende Fragen und Antworten allgemein zur Kommunalen Wärmeplanung (FAQ):
<https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/faqs/Webs/BMWSB/DE/kwp/kwp-liste.html>

Weitere Infos zum Förderprojekt:

Titel: Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Ammersbek

Laufzeit: 01.12.2024 – 31.10.2025

Förderkennzeichen: 67K26677

Projektträger: www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen